



RB — Extra

Herausgeber: Radio Bremen Pressestelle, Heinrich-Hertz-Str. 13, Postfach, 2800 Bremen 33, Tel.: (04 21) 2 46-12 10

5. November 1986

Radio Bremen Vier startet am 1.12.1986

Ein neues Musik-Programm startet Radio Bremen am 1. Dezember: Radio Bremen Vier, "Deutschlands erste Pop & Rock-Station". Gesendet wird auf den Frequenzen UKW 101 MHz und Mittelwelle 936 kHz. Nachfolgend ein Papier zur Konzeption des neuen Programms, eine Erklärung der Programmdirektorin Hörfunk, Karola Sommerey, sowie das Programmschema der ersten Sendeweche.

Bremen Vier

RADIO BREMEN VIER

"DEUTSCHLANDS ERSTE POP&ROCK-STATION"

101 MHz UKW, 936 kHz MW

KONZEPTION

Radio Bremen Vier ist das erste Pop&Rock-"Musikradio" in der Bundesrepublik Deutschland. Wir senden 15 Stunden jeden Tag von 9 Uhr früh bis Mitternacht.

Radio Bremen Vier ist etwas Neues in einer öffentlichen Rundfunkanstalt. Ihrem Programmauftrag und Grundsatz ist das Programm verpflichtet. "Musikradio" heißt für die Macher von "Vier", daß (in der Regel stündlich) Nachrichten, Verkehrsfunk, allgemeiner Hörservice ebenso selbstverständlich sind wie speziell auf die Zielgruppe zugeschnittene und für sie verständlich gemachte Information und Kritik:

- Radio Bremen Vier enthält täglich fünf Stunden kritische Information, Meinung und aufklärende Beiträge - in den Sendungen "Pausenlos" und "Rizz".
- Radio Bremen Vier enthält ebenso täglich fünf Stunden den "101-Mix"; Rock und Pop im internationalen Standard, immer "im" Trend, aber auch "gegen" ihn und ihm voraus: ohne Wort.
- Radio Bremen Vier bringt - brandneu und aktuell - alle wichtigen Titel, kommenden Hits und Trends der nationalen und internationalen Rock-Kultur,
- in je fünf Stunden Programm, die von "Personality"-bezogener Moderation bestimmt sind.

PROFIL

Mit Radio Bremen Vier kommt ein Stück angelsächsischer Radiogeschichte endlich nach Deutschland: die lange Tradition des amerikanischen Muskradios ist für uns ebenso kritischer Maßstab wie die superbe Geschichte der "Pirate-Stations" und des englischen Muskradios.

Wir orientieren uns an den Ereignissen und dem Stand der deutschen Rock-Kultur - aber wir werden den Horizont nicht außer acht lassen: wir liefern den Hörern Konzert-Service, Interviews mit allen wichtigen deutschen und ausländischen Gruppen, Berichte über Musikereignisse, Club- und Diskothekenszene, Modetrends, Musikkonjunkturen aller Art; dabei ist für uns Bremen, Hamburg und der norddeutsche Raum das nächste, aber nicht das einzige. Wir informieren ebenso über die musikalischen Geschehnisse in der übrigen Republik und werden dabei die klassischen Metropolen des Rock nicht aus den Augen verlieren: London, New York, Los Angeles, die West- und Ostküste Amerikas, den Norden Englands ...

Insofern sind für uns die Veröffentlichungspolitiken der bundesdeutschen Schallplattenindustrie Maßstab, aber nicht Gesetz. Wir wissen, daß in Deutschland nicht einmal ein Viertel dessen veröffentlicht wird, was weltweit an Pop und Rock produziert und auf Tonträger gebracht wird. Wir pflegen daher ein ausgedehntes Netz an in- und ausländischen Importdiensten, "Labels", Plattenläden und Grossisten. Das ermöglicht uns, schneller und präziser zu informieren, musikalischen Trends eher auf der Spur zu sein und Musik zu spielen, die (noch) nicht zu hören war oder die man hierzulande "vergessen" hat.

DESIGN

Wir arbeiten im "Ein-Raum-Studio" und im "Eine-Person-Betrieb". Der Programm-macher/die Programmacherin sitzt an der Diskothek, umgeben von Cartridge- und Bandmaschinen; er/sie kann Telefongespräche auf Sendung geben oder sich seinen Studiogästen widmen: er/sie ist Programmacher und Sendeleiter in einem: die technische Konfiguration unserer Anlage macht dies mit einer Reihe tech-nischer Sicherungen problemlos möglich.

Aus dem "Selbstmacher"-Prinzip von Radio Bremen Vier ergibt sich eine größt-mögliche Nähe des Radiomachers zu seinem Produkt - seiner Sendung. Das er-möglicht Hörernähe und -bindung unseres Programms, die wir entwickeln und pflegen werden.

Die Gema-Abrechnung, Erstellen der Titelliste und Verwaltung des Platten-archivs unserer Playlist erfolgt computergestützt. Das entlastet uns von unnötiger Verwaltungsarbeit und schafft Zeit und Raum für die vordringlichste Aufgabe von Radio Bremen Vier: wir sind für unsere Hörer da.

"Das ist unsere Antwort"

Von Karola Sommeray, Programmdirektorin Hörfunk

Radio Bremen Vier ist eine Antwort aus der ARD, aus dem öffentlich-rechtlichen Rundfunksystem der Bundesrepublik, auf eine politisch und tatsächlich völlig veränderte Mediensituation. Wenn die öffentlich-rechtlichen Rundfunkprogramme neben den kommerziellen Programmen überleben sollen - und wollen -, bleibt ihnen nichts anderes übrig, als sich ebenfalls auf den Konkurrenzkampf des Marktes einzulassen. Die Methoden, mit denen die neuen kommerziellen Radio-Programm-Anbieter diesen Konkurrenzkampf untereinander und gegen uns führen, sind uns fremd. Wir haben den Inhalt unserer Programme im Hörfunk nicht überwiegend an Einschaltquoten gemessen, sondern an unserem gesetzlichen Auftrag - und so soll es auch bleiben. Wir haben immer kaum etwas für PR-Maßnahmen und alles fürs Programm ausgegeben - und so soll es auch bleiben. Wir haben immer bei den Methoden unserer Hörerumfragen Wert auf absolute wissenschaftliche Seriosität gelegt und keine telefonischen Blitzumfragen hochgejubelt - und so soll es auch bleiben. Wir haben in den Redaktionsräumen und in der Öffentlichkeit unsere Programme immer eher kritisiert als Schönfärberei betrieben - und so soll es auch bleiben.

Neu ist die Antwort des öffentlich-rechtlichen Rundfunks mit Radio-Bremen Vier, einem Musikradio, das es bisher in Deutschland so noch nicht gibt. Radio Bremen sorgt damit im nordwestdeutschen Raum für Programm-Vielfalt und sichert die bereits vorhandenen öffentlich-rechtlichen Radioprogramme. Wir haben das starke Bedürfnis vieler Hörer nach Musikprogrammen erkannt und akzeptieren unser Medium auch als ein Begleitprogramm; aber wir wollen nicht, daß in unseren bestehenden Programmen die politische Information, die politische Analyse, die kulturelle Information und die Kulturkritik, die Hörspiele, die Feature, die Essays, die Lyrik, die Pädagogik zusammenschumpfen oder ganz entfallen, die Nachrichten zu Gunsten eines flottgemachten Musikprogramms verhunzt werden. Radio Bremen ist in der medienpolitisch glücklichen Situation, eine vierte Hörfrequenz zusätzlich nutzen zu können und gesetzlich nutzen zu müssen. Auf dieser Frequenz bieten wir allen interessierten Hörerinnen und Hörern einen aktuellen Musikservice auf höchstem internationalen Niveau. Wir werden auf dieser Welle neben den üblichen Radio-Bremen-Nachrichten viel Information, also auch gesprochenes und geschriebenes Wort haben. Aber wir wollen und wir werden nicht so tun, als ob wir - oder irgendjemand sonst - in der Lage wären, auf einer Welle das gesamte Spektrum von Information, Politik, Kultur, Bildung auch nur annähernd seriös und verantwortungsbewußt unterzubringen. Nein, wir wollen unsere Hörer nicht betrügen: Radio Bremen Vier ist ein Musikprogramm für alle, die im nordwestdeutschen Raum diese Musik bisher über lange Strecken vermißt haben. Wer mehr will als das, soll bei Radio Bremen Eins Zwei Drei und beim NDR 1, 2, 3 bleiben.

Montag, 1. Dezember 1986

- 5.30 - 9.05 wie RB Eins
- 9.05 Der 101-Mix
- 12.05 Dr. Nox
- 13.05 101 - Nochwas
- 14.05 Pausenlos
- 17.05 101 - Nochmal
- 18.10 RIZZ'
- 20.15 City Beat
- 22.05 Dr. Nox
- 23.05 Stückwerk
„A's Place“
- 00.05 ARD-Nachtrock (BR)
1.00 Nachrichten

Dienstag, 2. Dezember 1986

- 5.30 - 9.05 wie RB Eins
- 9.05 Der 101-Mix
- 12.05 Bert B.
- 13.05 101 - Nochwas
- 14.05 Pausenlos
- 17.05 101 - Nochmal
- 18.10 RIZZ'
- 20.15 City Beat
- 22.05 Bert B.
- 23.05 Stückwerk
„Klaus' Mausoleum“
- 00.05 ARD-Nachtrock (WDR)
1.00 Nachrichten

Mittwoch, 3. Dezember 1986

- 5.30 - 9.05 wie RB Eins
- 9.05 Der 101-Mix
- 12.05 Tinas Turbolenzen
- 13.05 101 - Nochwas
- 14.05 Pausenlos
- 17.05 101 - Nochmal
- 18.10 RIZZ'
- 20.15 Die Charts
- 22.05 Tinas Turbolenzen
- 23.05 Stückwerk
„Emilio's Rohmix“
- 00.05 ARD-Nachtrock (HR)
1.00 Nachrichten

Donnerstag, 4. Dezember 1986

- 5.30 - 9.05 wie RB Eins
- 9.05 Der 101-Mix
- 12.05 Axel P.'s
- 13.05 101 - Nochwas
- 14.05 Pausenlos
- 17.05 101 - Nochmal
- 18.10 RIZZ'
- 20.15 City Beat
- 22.05 Axel P.'s
- 23.05 Stückwerk
„Please Mr. DJ“
- 00.05 ARD-Nachtrock (SFB)
1.00 Nachrichten

Freitag, 5. Dezember 1986

- 5.30 - 9.05 wie RB Eins
- 9.05 Der 101-Mix
- 12.05 Jürgens Jive
- 13.05 101 - Nochwas
- 14.05 Pausenlos
- 17.05 101 - Nochmal
- 18.10 RIZZ'
- 20.00 City Beat
- 22.05 Jürgens Jive
- 23.05 101 - Nachtmix
- 00.05 ARD-Nachtrock (SDR)
1.00, 2.00, 3.00 Nachrichten

Sonnabend, 6. Dezember 1986

- 6.00 - 9.05 wie RB Eins
- 9.05 Der 101-Mix
- 12.05 Kuntzes Kuntztgriffe
- 13.05 101 - Nochwas
- 14.05 Peters Power Pack
- 17.05 101 - Nochmal
- 18.10 RIZZ'
- 20.15 City Beat
- 22.05 Kuntzes Kuntztgriffe
- 23.05 101 - Nachtmix
- 00.05 ARD-Nachtrock (SWF)
1.00, 2.00, 3.00 Nachrichten

Sonntag, 7. Dezember 1986

- 9.05 Bert B.
- 12.05 Efas Chatterbox
- 13.05 Das Rock-Telefon
- 15.05 Der 101-Mix
- 17.30 Nanu
- 19.05 101 - Nochwas
- 20.00 RADI-O-LA
- 22.05 Dr. Nox
- 00.05 ARD-Nachtrock (RB)
1.00 Nachrichten





RB – Information

Herausgeber: Radio Bremen Pressestelle, Heinrich-Hertz-Str. 13, Postfach, 2800 Bremen 33, Tel.: (04 21) 2 46 - 12 10

24/86

26.11.1986

Radio Bremen 4: Es geht los

Ein neues Programm mit neuen und mit bekannten Sendungen - das ist Radio Bremen 4: Start am 1. Dezember um 9.05 Uhr auf UKW 101 MHz. Neu zum Beispiel ist "City Beat", täglich nach 20 Uhr, außer mittwochs und sonntags. Im "City Beat" sind am Montag Bands aus Bremen, Bremerhaven und Umgebung zu hören. Am Dienstag werden die Heavy-Metal-Fans mit einer eigenen Radio-Show bedient, in der sie selbst ausgefallene Metal-Produktionen vorstellen können. Kino-Tips, Live-Mitschnitte und Interviews - das ist die "City Beat"-Mischung für den Donnerstag. Der Freitag ist den Plattensammlern vorbehalten. Sie werden ins Studio eingeladen, um ihre Sammlung zu präsentieren - eine Sendung also für Country-Freaks, Rock'n Roller und auch den Punk- und Wave-Sammler. Am Sonnabend gibt's Berichte über Clubs und Kulturzentren, finden Live-Aktionen statt, und DJs aus Bremer, Bremerhavener und anderen Diskotheken stellen ihre speziellen Dance-Charts vor.

Neu auf Bremen 4 ist auch die große Chart-Sendung am Mittwoch von 20.15 bis 22 Uhr mit dem aktuellen Überblick über die englischen Top 50 und die englischen Independent-Charts.

"Pausenlos" ist nicht neu, aber auf Bremen 4 zwei Stunden länger als bisher auf Radio Bremen Eins. Die Sendung beginnt um 14 Uhr und endet, wie gewohnt um 17 Uhr. "Pausenlos" ist das aktuelle Jugendmagazin am Nachmittag. Hier gibt es Berichte aus Schule und Betrieb, über Politik, Ausbildung, Gewerkschaften, Unternehmen, über Demos, aus dem In- und Ausland, über Freizeit und Urlaub, über Comics und Kino. Neu in "Pausenlos" sind das tägliche Quiz-Spiel "Das Drudel", die Rubrik "LP der Woche" und ein Veranstaltungsservice. Mehr noch als bisher hat "Pausenlos" auch Live-Gäste im Studio zu Besuch, etwa Jugendliche, die ihre Lieblingsplatten mitbringen oder die von einer Aktion berichten wollen - oder Künstler und Bands, die am Abend in Bremen auftreten werden.

(RB 26.11.86)